Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 46 (1952)
Heft: 3-4

Artikel: Gebet
Autor: Blumhardt, Christoph
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-139628

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gebet

Herr Gott, verbinde uns mit Jesus Christus, dem Auferstandenen und Lebendigen, daß unser Leben ganz verschlungen werde von dem, was Dein Wille ist in Jesus Christus. Reiße uns los von allem, was uns irdisch binden will, und mache uns zu freien Leuten, die allzeit ihr Haupt in die Höhe heben, darum, daß sich unsere Erlösung naht. Also, allmächtiger Gott, vertrauen wir Dir auch in unserer schweren Zeit. Gedenke aller Völker, die Du ja auch sammeln willst in Deinem Reich. Du, Gott, bist unsere Zuflucht und unsere Hilfe, Dir vertrauen wir bis zum letzten. Amen. *Christoph Blumhardt*

Der Triumph Jesu

«Nachdem er die Gewalten und die Mächte gänzlich entwaffnet hatte, führte er sie öffentlich zur Schau auf und triumphierte in ihm über sie.» (Kolosser, 2,15)

Das Weltall ist wahrlich viel unermeßlicher, als wir es mit unserm unzulänglichen Wissen zu erkennen vermögen. Die moderne Physik schließt uns in eine Sphäre ein, von der niemand sagen kann, ob sie das Ganze bildet oder ob es jenseits ihrer Grenzen noch eine andere Wirklichkeit gibt. Doch wer könnte den Geist hindern, in jene Unendlichkeiten jenseits schwindelnder Räume einzudringen?

Die Welt der *Geister* aber eignet sich noch besser zu solchen keinesfalls abwegigen Spekulationen. Durch einen Handgriff am Radioapparat kann ich mein stilles Zimmer mit Musik erfüllen. Weshalb sollte mich der Glaube nicht in die unseren allzu groben Sinnen verschlossenen Bereiche einführen, wo sich jene Fürsten und jene Mächte treffen, die der «Führer und Vollender» des Glaubens gekannt, herausgefordert und besiegt hat?

Oder ist heute nicht mehr die Zeit dazu, die Engel und Dämonen, die Mächte und Herrschaften, die Throne und die Herrlichkeiten, das ganze Pandämonium vergangener Weltbilder zu beschwören? Denn die Technik hat doch unsern Himmel entzaubert und unsere Erde verengert. Wenn sie aber keinen Namen haben, der ihnen Persönlichkeit verleiht, und keine Bezeichnung, durch die sie beschrieben werden und einen Charakter erhalten, werden sich die finstern Mächte, welche sich unter dem Spiel der Instinkte und der Leidenschaften in uns verbergen und unterirdisch, hinter der Maske des Fatums, durch die ganze Weltgeschichte geistern und wirken, nicht für diese Verleugnung rächen, indem sie unser Wissen verwirren und unser Gewissen verführen? Die Psychologen, die Psychoanalitiker, die Psychotechniker mühen sich ab,